









## ÜBERSICHT





Aktualität und Zielsetzung



Entstehung, Kritik und internationale Einflüsse



Anwendungsbereiche: Weltregionen Kinder Indigene Völker Natur Migration und Geflüchtete

# hente

# **AKTUALITÄT**

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (verabschiedet in 1948) dient als Grundlage für eine **gerechtere** und **freiere** Welt für alle.

Menschenrechte legen die ethischen Standards fest, die **universell** gelten. Ziel ist, die Würde und die Rechte jedes Einzelnen zu schützen.

Diese Rechte sind in neun Konventionen der Vereinten Nationen (UN) völkerrechtlich verankert. Die UN-Konventionen sind für die Staaten, die sie unterschrieben haben, rechtlich verbindlich.



Uberall



Menschenrechte beanspruchen universelle Gültigkeit. Das heißt, sie sind überall auf der Welt gleich.

Dieser Grundsatz ist allerdings umstritten. Denn: jede lokale Kultur funktioniert anders. Gesellschaften sind nicht direkt miteinander vergleichbar.

Kritiker:innen betonen die Notwendigkeit, die Menschenrechte aus dem Blick der jeweiligen lokalen Kultur zu betrachten. Dieser Anspruch steht jedoch dem Universalismus der Menschenrechte gegenüber.





Panikkar, Raimon (1995): Cultural Disarmament: The Way to Peace.
Louisville: Westminster John Knox Press.

## KRITISCHER BLICK



### **HUMANISMUS**

Vernunft & Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen

## **RASSISMUS**

Abstufung der Menschen in "Rassen"

Wusstest du, dass prominente europäische Philosophen (wie Kant oder Hegel) die Grundsteine der Menschenrechte prägten und sich zeitgleich rassistisch äußerten?

El-Mafaalani, Aladin (2021): Wozu Rassismus? Von der Erfindung der Menschenrassen bis zum rassismuskritischen Widerstand. Köln.





#### Was geschah

1791 bis 1804 kämpften die
Bewohner:innen der damaligen
französischen Kolonie
Saint-Domingue für Freiheit,
Gleichheit und Solidarität.
Am Ende waren sie freie
Bürger:innen der ersten
befreiten und unabhängigen
Kolonie der Welt: Haiti.

#### **Kontext**

Als in **Europa** die **Menschenrechte** ausgerufen wurden, existierte **gleichzeitig** der brutale europäische **Kolonialismus**. Sklav:innen erfuhren tagtäglich, was es bedeutete, unfrei und ohne Rechte zu sein.





Philipp Hanke: Revolution in Haiti: Vom Sklavenaufstand zur Unabhängigkeit (= Neue Kleine Bibliothek, 245). PapyRossa, Köln, 2017



#### Bedeutung für die internationalen Menschenrechte

Die Haitianische Revolution zeigt, dass unterschiedliche Erfahrungen auf der ganzen Welt die Idee universeller Menschenrechte geprägt haben.

Und sie zeigt, dass die "Vorfahr:innen" der Menschenrechte diejenigen sind, die prüften, ob die Menschenrechte wirklich für alle gelten.



#### Kontext

Viele Länder waren Mitte des 20. Jahrhunderts gerade unabhängig geworden oder im Prozess unabhängig zu werden.

#### Wer

Die Delegationen auf der Bandung-Konferenz repräsentierten etwa **zwei Drittel** der damaligen **Weltbevölkerung** und kamen ausschließlich aus Afrika oder Asien.

**Ziel** war, eine **Weltordnung** nach den Leitlinien der **Menschenrechte** zu gestalten.

# KONFERENZ Von Bandung







#### Bedeutung für die internationalen Menschenrechte

Leitmotiv war, dass sich alle Bevölkerungen und Nationen selbst bestimmen dürfen. Die Bandung-Konferenz symbolisiert mit ihren Delegationen das Ende des Kolonialismus.

... und steht für die Hoffnung, dass die **Menschenrechte** eine friedliche **Lösung** für globale Ungerechtigkeiten sind.



#### **Bedeutung**

Die Afrikanische Menschenrechtscharta (oder Banjul-Charta) ist ein bedeutendes

Menschenrechtsinstrument. Sie legt eine
umfassende Palette von
Menschenrechten und
Grundfreiheiten fest,
die in Afrikanischen Staaten
geschützt werden sollen.

#### Gültigkeit

Sie wurde von Mitgliedsstaaten der Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) unterzeichnet und wurde ebenso von der Afrikanischen Union (AU) übernommen.



# AFRIKANISCHE CHARTA DER MENSCHENRECHTE

Juni 1981, Gambio





ASEAN CHARTA Verband Südostasiatischer Nationen

Die ASEAN-Charta ist ein völkerrechtliches Dokument und dient als eine Art Verfassung für die ASEAN. Die Charta legt die **Grundsätze und Ziele** fest, nach denen die **ASEAN-Mitgliedsstaaten** zusammenarbeiten sollen.

Hierzu gehören beispielsweise die Förderung von Frieden, Stabilität, wirtschaftlicher Integration und sozialer Entwicklung in Asien.





Kinderrechte sind in internationalen Dokumenten wie der **UN-Kinderrechtskonvention verankert.** 

Sie sollen sicherstellen, dass Kinder in einer sicheren, liebevollen und förderlichen Umgebung aufwachsen. Ziel ist, die **Bedürfnisse und Interessen** von Kindern **zu respektieren und zu schützen.** 



Die **Natur ist Lebensgrundlage** für viele Indigene Völker. Ein Fluss wird aber meist nicht als Rechtssubjekt anerkannt. Analog kann die Natur keine Klage für ihre Interessen führen.

RECHTE

VON

**INDIGENEN** 

**VÖLKERN** 

UND DER

**NATUR** 

In **Peru** jedoch bewirkten die Frauen des Kukama-Volkes im März 2024 die

Anerkennung des Flusses

Río Marañon zur

Rechtsperson. Ein weiteres

Beispiel ist das Engagement

von Indigenen für den

Schutz des Titicacasees.

Mittlerweile werden in 45 Ländern

**Wälder, Flüsse oder Tiere** als

Rechtssubjekte anerkannt.





MIGRATION
UND RECHTE VON
GEFLÜCHTETEN
IN DEUTSCHLAND

Es **gibt gesetzliche Angebote** wie z.B. Beratungshilfe für Geflüchtete und Bedürftige.

Allerdings ist es **schwierig** für Geflüchtete, eine:n Anwält:in zu finden die/der ihr Verfahren übernimmt.

Geflüchtete müssen ihre Rechtshilfe oft selbst zahlen, was eine **hohe finanzielle Belastung** für sie darstellt.







Geflüchtete haben grundsätzlich ein Recht auf Arbeit in Deutschland.

Eine Arbeitserlaubnis ist immer mit gewissen

Voraussetzungen verbunden (wie z.B. einem Aufenthaltstitel und einer Wartezeit von ca. 3 Monaten nach der Ankunft in Deutschland).

Das gesamte **Verfahren dauert** meistens eine lange Zeit. Anschließend warten große **Hürden auf dem Arbeitsmarkt**, wie Sprache, komplexe Bürokratie und struktureller Rassismus.





Schwierigkeit in Deutschland ist (wie für viele), langfristigen (sozialen) Wohnraum zu finden. Der Wohnungsmangel sowie lange Wartelisten bei Sozialwohnungen führen zu "Fehlbelegungen" in staatlichen Unterkünften.

Für Schutzsuchende mit Aufenthaltserlaubnis ist die **Wohnungssuche** auf dem regulären Wohnungsmarkt so gut wie **aussichtslos**.

Dennoch liegt Deutschland im Europäischen

Vergleich – bei der Unterbringung von Geflüchteten
und der gesundheitliche Versorgung – vorne.

Viele Länder leisten hier fast gar nichts, was zu

Obdachlosigkeit innerhalb Europas führt.



Schutz der Familie ist im **Grundgesetz** sowie in der Europäischen Menschenrechtskonvention

verankert.

Wenn die **Kernfamilie** einer schutzsuchenden Person nach Deutschland einreisen soll, beginnt ein **längeres Verfahren** mit vielen **Voraussetzungen**.

So muss das eigene Asylverfahren positiv abgeschlossen sein und ein Aufenthaltstitel vorliegen. Zusätzlich muss die Person nachweisen, dass sie für den Lebensunterhalt ihrer Familie sorgen kann.







# ANLIEGEN UND HINTERGRUND DIESER BROSCHÜRE



Die Inhalte der Broschüre basieren auf einer Online-Informationskampagne, die im November und Dezember 2023 auf den Social-Media-Kanälen von Migration macht Gesellschaft e.V. und dem Nord Süd Forum München e.V., zu sehen war. Anlass war die 75. Jährung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Die Informationskampagne war Teil der Initiative
München für Menschenrechte, ein Netzwerk und
Bündnis, welches im Jubiläumsjahr zahlreiche Aktionen,
Veranstaltungen und Projekte zum Thema
Menschenrechte umsetzte.

Mit der Broschüre möchten die Verfasser\*innen die historische Bedeutung und Errungenschaften der Menschenrechte feiern, allerdings auch einen kritischen und differenzierten Blick auf die Konstruktion der "Menschenrechte" werfen.

#### **IMPRESSUM**

#### Mitwirkende Person:

Rechtsanwalt/-anwältin:

Florian Haas - Fachanwalt für Migrationsrecht

Laura Tudose - Anwältin für Migratiosnrecht

Ehrenamtliche:

Chiara Dennehy, Melina Miller, Vivi Maraveli

Weitere Mitwirkende:

Paula Normann - Medienpädagogische Begleitung der Social Media Kampagne

Matthias Huffer - Verantwortlicher Nord Süd Forum München e.V.

Silas Meyer - Verantwortlicher Migration macht Gesellschaft e.V.

Layout: Nora Holz 1. Auflage: November 2024

Migration.

digitale.

Medien.



#### MIGRATION-MACHT-GESELLSCHAFT.DE Q







NORDSUEDFORUM.DE











